



POLIZISTEN RETTETEN MANN AUS VERRAUCHTER WOHNUNG

Veröffentlicht am 03.11.2020 um 10:00 Uhr

Am gestrigen Montag (02.11.) wurden Feuerwehr und Polizei in den Forstmeisterweg zu dem dortigen Hochhaus gerufen. Anwohner hatten gegen 16:45 Uhr aus einer Wohnung im 1. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses aufsteigenden Rauch entdeckt. Polizisten konnten einen Mann retten.

Bewohner teilten den Polizisten des 3. Reviers mit, dass in der betroffenen Wohnung zwei Menschen sein könnten. Den Beamten wurde auf Klingeln und Klopfen nicht geantwortet und aus dem gekippten Fenster entwich Rauch aus dem Wohnungsinneren. Die Polizisten entschlossen sich, aufgrund der gebotenen Eile die Tür einzutreten und kamen so in die Räumlichkeiten.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Im Bett fanden sie einen 27-Jährigen, welcher kaum noch ansprechbar war. Diesen trugen sie ins Freie und übergaben den Mann an den Rettungsdienst. Er wurde in die Notaufnahme einer Lübecker Klinik gefahren.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten keine weitere Person in der Wohnung auffinden. Die Rauchentwicklung wurde auf eine im eingeschalteten Ofen vergessene Speise zurückgeführt. Ein Gebäudeschaden war nicht entstanden.

Die Polizisten wurden nicht verletzt.